

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus: *Texte laut lesen üben*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



I.A.32

Formen des Sprechens

Texte laut lesen üben – Von der Silbe zur Ballade

Dr. Petra Schappert



© RAABE 2024

© Deagreen/istock/Getty Images Plus

Ein flüssig und expressiv vorgelesener Text ist ein Genuss und eine Grundkompetenz, die viele Schülerinnen und Schüler beherrschen sollten. Denn Leseflüssigkeit und Textverständnis hängen eng zusammen: Wer einen Text ohne Schwierigkeiten liest bzw. vorliest, kann auch die Aussage eines Textes leichter ermitteln. In dieser Unterrichtsreihe lernen Ihre Schülerinnen und Schüler verschiedene Strategien kennen, mit denen sie ihre Leseflüssigkeit verbessern, und setzen sie in unterschiedlichen Textarten ein. Dabei geht es nicht nur um das korrekte und flüssige Lesen, sondern auch um das expressive Vorlesen von Texten.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:	5/6
Dauer:	12 Unterrichtsstunden + LEK
Inhalt:	lesen, vorlesen, Gedichte, Märchen, Fabeln, fiktionale Texte vortragen, szenisches Lesen
Kompetenzen:	1. Lesen: Texte flüssig und expressiv vorlesen, epische und lyrische Texte lesen und verstehen; 2. Sprechen & Zuhören: fiktionale Texte vortragen

Fachliche Hinweise

Texte vorlesen

Zum **Kompetenzbereich „Lesen“** gehört neben dem **Erfassen, Analysieren** und **Interpretieren** von Texten und deren Inhalten auch das laute **Vorlesen** – und zwar dergestalt, dass Texte im Idealfall flüssig vorgelesen werden. Das bedeutet, dass die Texte in semantisch sinnvollen Worteinheiten, syntaktisch richtig und expressiv vorgelesen werden. Leider gelingt dies vielen Schülerinnen und Schülern nicht. Es besteht daher Förderbedarf.

Zum flüssigen Vorlesen gehört das korrekte Aussprechen von Wörtern, richtige Betonungen und das Beachten von Satzzeichen und den dazugehörenden Sprechpausen sowie das korrekte Anheben oder Senken der Stimme. Geübt werden kann dies durch Strategien wie das Silbenlesen, das Pyramidenlesen oder das Reimpaarelesen. Auch Techniken wie das Lesen in Lesetandems oder die Organisation des Lesens als Lesetheater sind sinnvolle Übungen auf dem Weg zum flüssigen Lesen. Texte ohne vorige Vorbereitung laut vorlesen zu lassen, ist aus mehreren Gründen nicht sinnvoll. Wer einen Text laut vorliest und dabei oft über unbekannte Wörter stolpert, wird selbst den Inhalt des vorgelesenen Texts nicht erfassen – und die Zuhörerinnen und Zuhörer auch nicht. Das Erlebnis ist für den Lesenden entsprechend nicht zufriedenstellend und im schlimmsten Fall sogar verletzend und motivationshemmend. Das **laute Vorlesen** sollte also **vorbereitet** werden. Dabei können unbekannte Wörter in Bedeutung und Aussprache vorentlastet werden, Texte zunächst still und damit sinnerschließend gelesen werden oder das Vorlesen zunächst im geschützten Raum geübt werden.

Vor dem Vortrag längerer Texte steht das **Erschließen des Textes**, denn „der Ansatzpunkt beim Vorlesen und Vortragen [ist] der vorliegende schriftlich fixierte Text. Beim mechanischen Vorlesen wird der Text direkt automatisch ins Mündliche übertragen. Dabei wird meistens gleichförmig, zu schnell und wenig betont gesprochen. Das entspricht nicht unseren Vorstellungen von sinngestaltendem Vortrag“¹. Um dem entgegenzuwirken, „hilft die Gliederung des Textes in Sinnschritte“². Wenn von **Sinnschritten** die Rede ist, so ist der Weg zur **5-Schritt-Lesemethode** nicht weit. Durch die Methode, verbunden mit der Beantwortung der **W-Fragen** (wer?, wann?, wo?, wie? und was?), erschließen sich die Schülerinnen und Schüler zunächst den Text. Dies ist ein wichtiger Schritt.

Ziel eines **expressiven Vorlesens** ist es, dass beim Zuhören Bilder im Kopf entstehen, dass dem Vorlesenden mit Interesse und Neugier zugehört wird und dass das Vorlesen zu einem Ereignis wird. Damit dies gelingt, muss die **Stimme** auf besondere Weise eingesetzt werden. So kann mit Betonung, Lautstärke, Sprechtempo und Sprechpausen gearbeitet werden, ebenso wie mit Rhythmus und Aussprache. All diese Aspekte sind Thema der vorliegenden Unterrichtseinheit.

Zu den Texten dieser Unterrichtsreihe

In dieser Unterrichtsreihe wird mit eher kurzen, prägnanten Texten gearbeitet. Dazu gehören Gedichte, Fabeln oder Märchen und zum Abschluss eine Ballade.

Didaktisch-methodische Hinweise

In dieser Unterrichtseinheit tragen die Schülerinnen und Schüler einzeln oder in Gruppen Gedichte, eine Fabel und Märchen vor. Zunächst wird das flüssige Lesen durch basale Strategien wie

1 Hillegeist, Kerstin und Pabst-Weinschenk, Marita: Lebendig vorlesen und vortragen. Konzepte und Impulse für den Deutschunterricht. Hannover: Klett Kallmeyer 2021, S. 35.

2 Ebenda.

das Silbenlesen, das Pyramidenlesen und das Reimpaarelesen noch einmal isoliert geübt. Dann steigen die Anforderungen durch das Lesen fiktionaler Texte. Die Schülerinnen und Schüler lesen die literarischen Texte vor oder erarbeiten eine szenische Performance, bei der der Text etwas freier gesprochen wird. Der Vortrag muss hierfür zunächst Schritt für Schritt erarbeitet werden. Auch ein Feedback zum Vortrag ist von Bedeutung.

Methodischer Schwerpunkt der Unterrichtsreihe

Der Schwerpunkt dieser Unterrichtseinheit liegt auf der **kollaborativen Erarbeitung** der epischen und lyrischen Texte in Form von Partner- und Gruppenarbeit. Die Schülerinnen und Schüler erschließen sich gemeinsam die Texte und überlegen, wie sie diese am besten inszenieren: ob durch reines Vorlesen oder die Hinzunahme anderer gestalterischer Mittel. Laut vorgelesene Texte wirken nur im Zusammenspiel mit einem aufmerksamen Publikum. Daher werden die Texte präsentiert und mithilfe von Feedbackbögen bearbeitet.

Weiterführende Medien

Bücher

- **Hillegeist, Kerstin und Pabst-Weinschenk, Marita:** Lebendig vorlesen und vortragen. Konzepte und Impulse für den Deutschunterricht. Hannover: Klett Kallmeyer 2021. ISBN: 978-3772715723.
Das Werk führt in das Vorlesen ein und bietet viele Ideen zur konkreten Umsetzung im Unterricht.
- **Rosebrock, Cornelia, Nix, Daniel, Rieckmann, Carola und Gold, Andreas:** Leseflüssigkeit fördern. Lautleseverfahren für die Primar- und Sekundarstufe. Seelze: Klett Kallmeyer 2011. ISBN: 978-3-7800-1073-5.
Das Werk vermittelt Hintergrundwissen zur Leseflüssigkeit und bietet zahlreiche Materialien zum Üben.

Auf einen Blick

1. Stunde

- Thema:** Einstieg in das Thema „Laut lesen“
- M 1** **Klingt das gut oder geht das besser? – Wie man einen Text gut vorliest / die Güte eines vorgelesenen Textes bewerten (EA/UG)**
- Benötigt:**
- internetfähige Endgeräte und Internetzugang
-

2./3. Stunde

- Thema:** Die Grundlagen lauten Lesens wiederholen
- M 2** **Stärke deine Lautlese-Muskeln! – Ein Zirkeltraining / die Methode „Zirkeltraining“ besprechen und Gruppen bilden (UG)**
- M 3** **Station 1 – Silben lesen / Silben betont lesen, Silbenbögen einzeichnen, ein Gedicht aus Silben erstellen und vorlesen (EA/GA)**
- M 4** **Station 2 – Pyramiden lesen / wachsende Wörter vorlesen, eigene Pyramidenwörter gestalten, ein Pyramidenwort mit einer Emotion lesen (EA/GA)**
- M 5** **Station 3 – Reimpaare lesen / Reime vorlesen, ein Reimgedicht vorlesen, ein eigenes Reimgedicht dichten (EA/GA)**
- M 6** **Station 4 – Lesetandem / sich gegenseitig zwei Texte vorlesen und Rückmeldung geben (EA/GA)**
- Benötigt:**
- internetfähige Endgeräte und Internetzugang
-

4./5. Stunde

- Thema:** Das Lesetheater als Trainingsstrategie nutzen
- M 7** **„Die Nixen“ und andere kurze Gedichte – Lesetheater / das laute Lesen mit Methoden aus dem Theater üben und sich gegenseitig Rückmeldung geben (PA)**
-

6./7. Stunde

- Thema:** An kurzen Gedichten Ausdrucksstärke üben
- M 8** **Bitte mehr davon! – Ein guter Textvortrag / Kriterien eines guten Vortrags zusammentragen (EA/UG)**
- M 9** **„Der, die, das“ – Kurze Gedichte expressiv vorlesen / Ideen für einen gemeinsamen Textvortrag sammeln, Gedichte gemeinsam vortragen (GA)**

Benötigt: • internetfähige Endgeräte und Internetzugang

8./9. Stunde

Thema: Ein Märchen vorlesen

M 10 **Das Vorlesen planen – Eine Partitur erstellen /** einen Vorlesetext wie eine Partitur auszeichnen (GA)

M 11 **Das Vorlesen bewerten – Feedbackbogen /** das Vorlesen kriteriengeleitet bewerten

Benötigt: • internetfähige Endgeräte und Internetzugang

10./11. Stunde

Thema: Eine Ballade als Gruppe szenisch vorlesen

M 12 **„Nis Randers“ – Eine Ballade als Gruppe expressiv vorlesen /** einen szenischen Textvortrag erarbeiten (GA)

M 13 **Szenisches Vorlesen bewerten – Feedbackbogen /** das szenische Vorlesen kriteriengeleitet bewerten

Benötigt: • internetfähige Endgeräte und Internetzugang

LEK

Thema: Einen Text flüssig und ausdrucksstark vorlesen

Minimalplan

Den Kern der Einheit bildet das Zirkeltraining zum lauten Lesen in M 2–M 6 sowie M 8/M 9 und M 10/M 11, in denen Kriterien eines guten Textvortrags erarbeitet und umgesetzt werden. Bei Zeitmangel können die übrigen Materialien entfallen.

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus: *Texte laut lesen üben*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)

